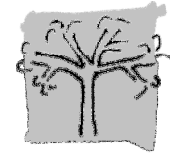


Fallbeispiel „Zinsderivate“

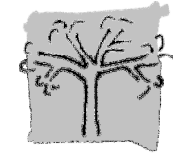


Praxisfall :

Optimierung eines Kreditportfolios durch den gezielten Einsatz von Zinsderivaten



Fallbeispiel „Zinsderivate“ - Die Situation



Ihr Kunde, die Makrohedge GmbH, hat in der Hochzinsphase zu Beginn des Jahrtausends eine Finanzierung mit einer zehnjährigen Festschreibung (2011) zu 9% p.a. abgeschlossen.

Vor dem Hintergrund der aktuell immer noch als moderat anzusehenden Zinssituation will der Kunde von Ihnen wissen,

- welche Möglichkeit es gibt, die Zinskosten zu senken und
- welche Möglichkeiten es gibt, bereits jetzt die Zinsen für die ab 2011 für fünf weitere Jahre benötigte Anschlussfinanzierung zu sichern (= feste Kalkulationsbasis)



Fallbeispiel „Zinsderivate“ - *Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen*



- Seit September 2005 kontinuierlicher Anstieg der Zinsen - sowohl am langen als auch am kurzen Ende
- sehr gute Auftragslage; positives konjunkturelles Umfeld
- Aufschwung hauptsächlich von ausländischer Exportnachfrage und Investitionstätigkeit getragen, Konsum noch zurückhaltend
- moderater, aber stetiger Rückgang der Arbeitslosenquote
- gestiegene Rohstoffpreise, jedoch noch keine inflationären Tendenzen erkennbar
- *Ende des Zinserhöhungszyklus der EZB noch nicht absehbar*



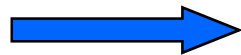
Fallbeispiel „Zinsderivate“ - Der Analyseweg



Durchführung einer kundenbezogenen Kreditportfolioanalyse zeigt zusätzlich noch für andere Kredite des Kunden die beiden folgenden Optimierungsansätze auf:



KREDITKOSTENREDUZIERUNG



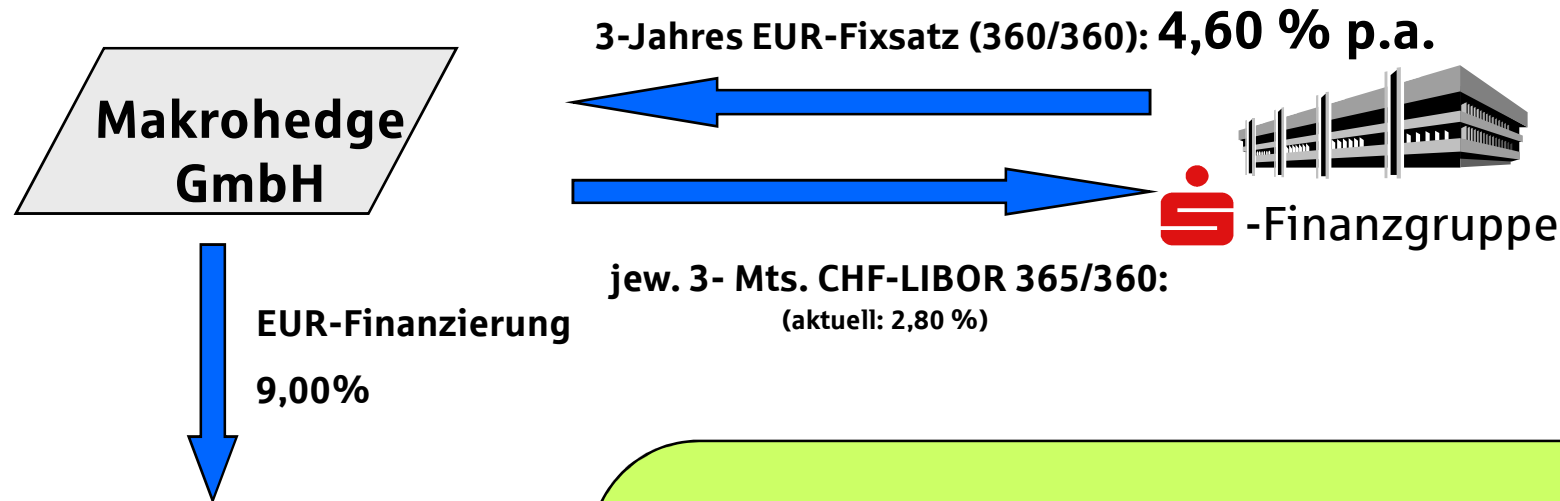
**REDUZIERUNG DES ZUKÜNFTIGEN
ZINSÄNDERUNGSRISIKOS**



Zinsderivate und deren Anwendung - Der Cross-Currency-Zinsswap (CCS) EUR/CHF



Laufzeit Swap: 3 Jahre



Gesamtzinsaufwand für die ersten 3 Monate:

- 9,000 % aus EUR-Festdarlehen
- +2,800 % jew. 3- Mts.-CHF-LIBOR aus Swap
- 4,600 % 3-Jahres EUR-Fixsatz aus Swap
- =7,200 % (akt. Reduzierung um 1,80%!)

Zinsänderungsrisiko/~chance !!!

+ zusätzl Währungsrisiko/~chance aus

Cross-Currency-Swap



Zinsderivate und deren Anwendung

- Der Cross-Currency-Zinsswap (CCS) EUR/CHF



Nachteile / Risiken:

- ↻ steigende CHF-Zinsen können zu erhöhten Finanzierungskosten führen
- ↻ Währungsrisiko, bezogen auf Swapnominalbetrag, wenn der CHF stärker wird.

Vorteile / Chancen:

- ✓ Senkung der Finanzierungskosten bei Eintritt der Zinserwartungen im CHF und EUR, Währungschance und keine Abschlussgebühr
- ✓ Der Cross-Currency-Zinsswap kann jederzeit unabhängig von der Finanzierung zum aktuellen Marktwert verkauft werden. Der Marktwert kann sowohl positiv als auch negativ sein.



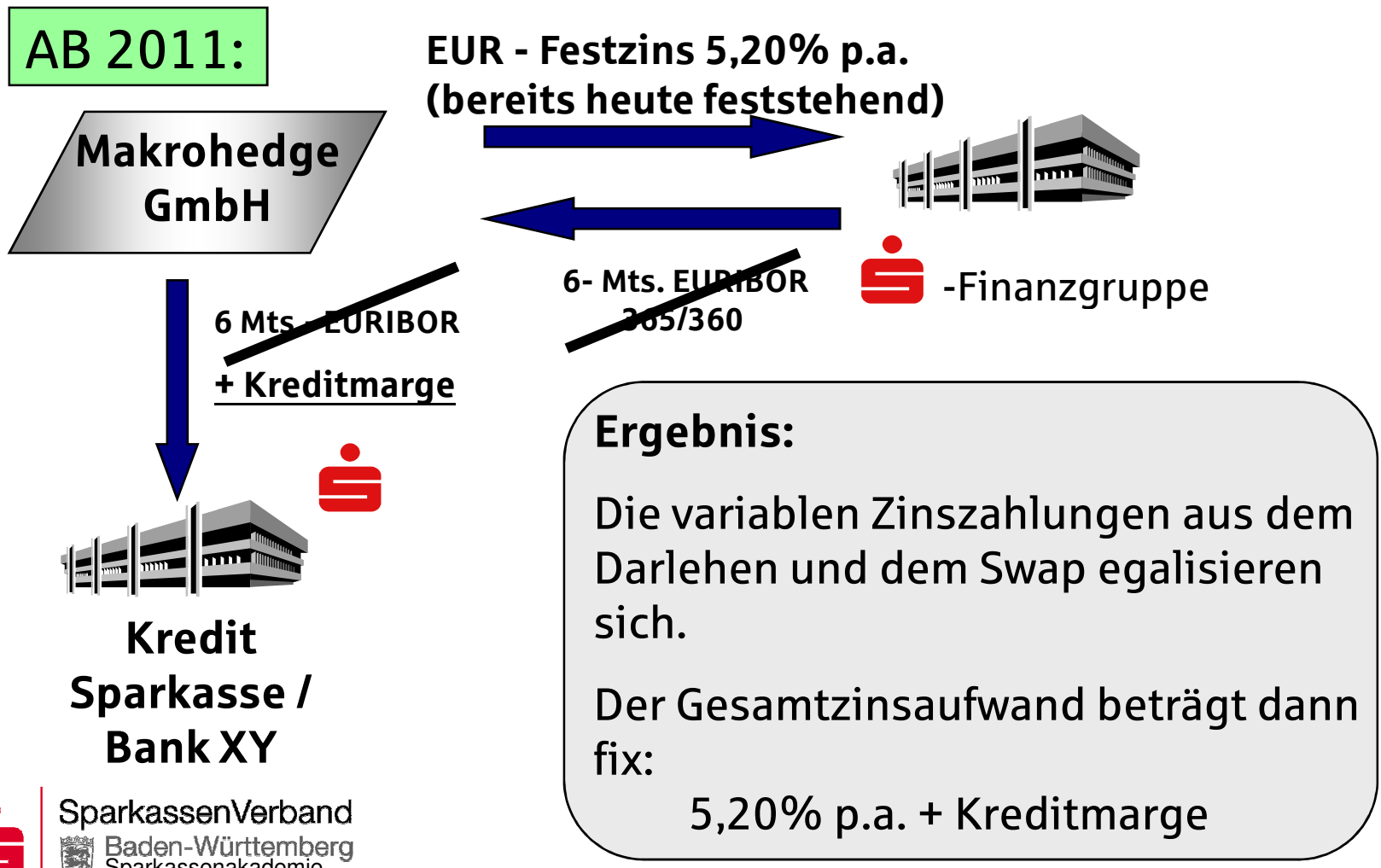
Fallbeispiel „Zinsderivate“ -

EUR - Forwardpayerswap



Abschlusszeitpunkt: HEUTE

Laufzeit Swap: 2011 - 2016



Fallbeispiel „Zinsderivate“ - Der Lösungsweg B: EUR - Forwardpayerswap



Vorteile:

- ✓ Absicherung von Festzinskonditionen für Kreditaufnahme in der Zukunft.
- ✓ Flexibilität durch variable Darlehensaufnahme
- ✓ Keine Abschlussprämie
- ✓ Der Zinsswap kann unabhängig von der Finanzierung zum aktuellen Marktwert verkauft werden.

Nachteile:

- KN kann nicht mehr von einem künftig niedrigeren Zinsniveau profitieren.
- Bei Auflösung des Geschäftes vor Ablauf entstehen evtl. Kosten, die aber i.d.R. deutlich unter einer vergleichbaren Vorfälligstellung eines Darlehens liegen.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

